



**>>> Antrag**

**Kritischer Konsum im Stamm Hartefeld**

an die Stammesversammlung  
der DPSG Stamm Hartefeld

**Antragsgegenstand:**

Kritischer Konsum im Stamm Hartefeld

**Antragssteller:**

Frederik G.

**Die Stammesversammlung möge beschließen:**

dass im Stamm Hartefeld in Zukunft kritisch konsumiert wird. Dazu sollen Empfehlungen der DPSG und BDJ, soweit möglich, befolgt bzw. umgesetzt werden. Die abgeleiteten Handlungsempfehlungen und -vorgaben sollen immer wieder überdacht und unser Verhalten dementsprechend angepasst werden. Weitere, eigene Handlungsempfehlungen sind ebenfalls erwünscht.

**Begründung**

In den letzten Jahren hat sich bei uns im Stamm in Bezug auf Konsum und die Herkunft von Gütern und Lebensmitteln viel getan. Wir sind kritischer bei der Auswahl von Produkten geworden und überdenken viele Entscheidungen in diesem Bereich. Auch die DPSG beschäftigt sich mindestens seit 2007 immer wieder mit dem Thema "Kritischer Konsum" und ruft alle Mitglieder und Gruppierungen dazu auf kritisch zu konsumieren.

Im Rahmen der Fairtrade-Scouts haben wir bereits den ersten Schritt gemacht. Jedoch gibt es weitere Beschlüsse und Vorschläge, die mit diesem Antrag umgesetzt werden sollen. Beispielsweise hatte der BDJ bereits am 26.10.2010 dazu einen Beschluss gefasst, in dem alle Mitglieder zum Kaufboykott von Coca-Cola Produkten aufgerufen werden. Der Boykott wird

Abstimmungsergebnis:

	Anzahl
JA	
NEIN	
ENTHALTUNGEN	





dadurch begründet, dass die Coca-Cola Company Umwelt und Menschenrechte nicht genügend schützt oder sogar gegenteilig agiert.

Dieser Antrag soll nicht starr sein und vorschreiben, dass nur bestimmte Produkte oder Marken gekauft oder eben nicht gekauft werden sollen. Er soll kritischen Konsum im Stamm Hartefeld fördern. Die Umsetzungsmöglichkeiten sollen laufend überarbeitet werden. Daran kann jeder im Stamm mitwirken.

Der Antragssteller schlägt vor, dass zunächst folgende Punkte umgesetzt werden:

- Auswahl von Fair-Trade-Produkten, wenn möglich
- Boykott von Coca-Cola Produkten
- Boykott von weiteren Marken/Firmen, die nicht unsere Werte vertreten
- Insgesamt hinterfragen welche Produkte wir konsumieren
- Im Sommerlager Bezug von regionalen Kaltgetränken
- Bezug von Ökostrom (bei der Kirche anregen/beantragen)
- Bei der Kauf- oder Nutzungsentscheidungen überprüfen welche Firmen hinter den Produkten stecken und ggf. auf den Konsum zu verzichten
- Ggf. Explizit bestimmte Konsumgüter nutzen/kaufen, um damit ein Umdenken anzuregen

Weiterführende Links:

<https://dpsg.de/de/themen/internationale-gerechtigkeit/kritischer-konsum.html>

[https://dpsg.de/fileadmin/daten/dokumente/Internationale\\_Gerechtigkeit/dpsg\\_arbeitshilfe\\_kritischer\\_konsum\\_2015.pdf](https://dpsg.de/fileadmin/daten/dokumente/Internationale_Gerechtigkeit/dpsg_arbeitshilfe_kritischer_konsum_2015.pdf)

[https://www.bdkj.de/fileadmin/bdkj/Dokumente/Beschluesse/5/5-21\\_Kritisch\\_konsumieren\\_HA.pdf](https://www.bdkj.de/fileadmin/bdkj/Dokumente/Beschluesse/5/5-21_Kritisch_konsumieren_HA.pdf)

<https://www.kritischerkonsum.de/fairer-handel/coca-cola-boykott>

#### Abstimmungsergebnis

	Anzahl
JA	
NEIN	
ENTHALTUNGEN	

